

Familienpartner

Brackenheim



# Austauschtreffen der Multiplikatorinnen für Familienbesuche, Gltstein, 10.03.2015



- Zur Entstehungsgeschichte
- Das Projekt:
  - Angebote, Arbeitsweise, Personalstruktur, Organisation, Trägerschaft, Finanzierung
- Aufgaben und Herausforderungen

# Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf

*Afrikanisches Sprichwort*



# Die Familienpartner in der Übersicht



Ehrenamtliche Koordination Begleitkreis



**1.**  
**Familien-**  
**besuche**

**2.**  
**Eltern-**  
**treffpunkte**

**3.**  
**Eltern-**  
**bildung**

**4.**  
**Persönliche**  
**Beratung**

**5.**  
**Vermittlung**

# Die Familienbesuche



## Merkmale der Familienbesuche

- Willkommen-Schreiben des Bürgermeisters an alle Familien mit Neugeborenen mit Hinweis auf den Besuch einer Familienpartnerin
- Die Projektkoordinatorin erhält die Adressen der Familien von der Stadtverwaltung
- Die Projektkoordinatorin beauftragt die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit dem jeweiligen Familienbesuch
- Die Ehrenamtlichen fungieren als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Stadt Brackenheim im Rahmen der Lokalen Agenda 2010 > deshalb Gewährleistung des Datenschutzes
- Begrüßung des neuen Erdenbürgers, Vorstellung der Kontaktmöglichkeiten für junge Familien in Brackenheim und der Angebote der Familienpartner, Angebot weiterer Besuche falls gewünscht

## Die Familienbesuche in Zahlen

- 2014 wurden rund 130 Familien mit einem Neugeborenen besucht.
- 100% der Familien mit einem Neugeborenen wurden persönlich angetroffen und erhielten ein Babybegrüßungspaket.
- Die durchschnittliche Besuchsdauer betrug 15 Minuten.
- 30% der besuchten Familien kamen oder kommen zu den Elterntreffpunkten.
- 30% hatten einen Migrationshintergrund.
- Ca. 10% hatten einen weitergehenden Beratungs- bzw. Unterstützungsbedarf und wurden weiterbegleitet.
- Von Oktober 2010 bis Januar 2015 wurden insgesamt 540 Familien besucht.
- Die Besuche werden von geschulten Ehrenamtlichen durchgeführt.

# Das Babybegrüßungspaket



# Die Elterntreffpunkte

## Internationales Elterncafé

- mittwochs, von 9:30Uhr bis 11:30 Uhr
- an einem Mittwoch im Monat: internationales Frühstück
- vorbereitet und durchgeführt wird das Elterncafé von 2-4 Familienpartnerinnen.
- durchschnittlich besuchen 15 Mütter mit 15 Kindern das Elterncafé.
- Öffnung an 45 Wochen im Jahr
- Besucherfrequenz > ca. 1350 Personen/Jahr

## Das Geschehen im Elterncafé

- Merkmal: Niedrigschwelligkeit
- Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen
- sich orientieren
- sich Austauschen über Kinder- und andere Themen
- erleben, dass man nicht alleine ist
- von einander lernen
- Gespräche mit erziehungs- und lebenserfahrenen ehrenamtliche Mitbürgerinnen auf Augenhöhe und Beratung „en passant“
- weitergehende Beratung bei Bedarf durch die hauptamtliche Koordinatorin

# Ein Blick ins Elterncafé



# Familienpartnerinnen und besuchte Familien



# Besuch des türkischen Generalkonsuls April 2012



# Die Elterntreffpunkte



## Das Milchcafé:

- montags von 10.00 bis 11.30 Uhr: für Mütter mit Neugeborenen ab der 8. Lebenswoche bis zum 16. Lebensmonat
- dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr: für Mütter mit Neugeborenen ab der 8. Lebenswoche bis zum 6. Lebensmonat
- Inhalte: Austausch, Information, (gegenseitige) Beratung auf zum Umgang mit dem Baby nach dem „Fabel<sup>®</sup>“-Konzept

# Blick in´s Milchcafé



## Die Elterntreffpunkte

### **Spielkreis „mit allen Sinnen“:**

donnerstags 14-tägig von 09:30Uhr bis 10:30 Uhr

- entdecken und erlernen von entwicklungsfördernden Aktivitäten mit einfachen Mitteln z.B. Singen, Fingerspiele, Geschichten erzählen, Entdeckungsspaziergänge in der Natur etc.
- gezielte Anleitung und Begleitung durch eine ehrenamtliche Kindergartenleiterin und durch die Koordinatorin im Wechsel
- für max. 5 Mütter mit Kindern bis zum 5. Lebensjahr

### **Vätertreffpunkt:**

- an jedem 1. Samstag im Monat, ab 10.00 Uhr
- Austausch und Aktivitäten mit Kindern
- Leitung: ein Vater und ehemaliger Pfadfinderleiter

# Blick in´s Vätercafé



## Weitere Treffpunkte

### Hebammensprechstunde:

- An jedem 1. Montag im Monat ab 16:30 Uhr
- Beratung durch eine ehrenamtliche Hebamme

### Strickcafé:

- an jedem 1. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr
- für alle die gerne Stricken, u.a. fünf Großmütter
- Herstellung von Babysöckchen und Mützchen für das Babybegrüßungspaket
- Begleitung durch die Projektkoordinatorin
- in der Regel 4-6 Anwesende

# Blick in's Strickcafé



# Unser neues Zuhause: Der „Treffpunkt Bildung und Familie“



# Vernetzte Angebote / interkulturelle Treffpunkte



## „Weben und Reden“

- 1x pro Woche während der VHS-Semester
- gemeinsames handwerkliches Arbeiten und Erlernen der deutschen Sprache

## „Länder, Menschen und Kulturen“

- ab Februar 2015: freitags, 18.30 Uhr, 1 x pro Monat
- zugewanderte Menschen kochen mit Interessierten ein typisches Essen ihres Herkunftslandes und berichten über ihre Lebensgeschichten

## Veranstalter:

- VHS Unterland, Diakonische Bezirksstelle, Stadt Brackenheim

# Elternbildungsangebote

## Gesundheitsthemen

- Offene Fragestunde zu Gesundheitsthemen, Frau Dr. Kademann, Kinderärztin
- Erste Hilfe „kindgerecht“
- Ernährungsberatung Landratsamt BeKi
- Homöopathie für Kinder, Frau Dr. Langosch-Sinz, Allgemeinmedizinerin

## Beziehungsthemen

- Bindung und Beziehung, Frau Dr. Langosch-Sinz, Frau Münch
- Babysitterkurs VHS
- Start - Klar – Kurs, Landratsamt
- Beziehung und Kommunikation, Christine Wenzler, Psychologin
- Feinfühligkeitstraining, Kinderschutzbund

## Impulsabende

- Sich selbst auf die Spur kommen, Gisela Ritzenhöfer, Seelsorgerin
- Nähe und Distanz, Gisela Ritzenhöfer, Seelsorgerin

## Erfahrungsberichte und Austauschabende

- Down Syndrom „Na und?“, Erfahrungsbericht mit Austausch, Heidi-Tilgner Stahl, Joachim Stahl, Eltern eines Sohnes mit Down-Syndrom
- Trauergespräche, Trauerbegleitung, Gisela Ritzenhöfer, Ausbilderin Hospiz und Sterbebegleitung

# Einblick: Erste Hilfe Kurs



# Die persönliche Beratung



- In einem geschützten Rahmen wird ratsuchenden Eltern die Möglichkeit angeboten, ins Gespräch zu kommen, Wege und Perspektiven zu entwickeln, die möglich und hilfreich sind.
- Die Beratung wird von der Projektkoordinatorin durchgeführt.
- Ca. 10% der besuchten Familien nutzen die Beratung.
- Gefragte Themen: physische/psychische Gesundheitsfragen, Entwicklung, Ernährung, Kontakte, Angebote für Familien, Beziehung, Betreuungsmöglichkeiten, Wohnraum, Beruf.

# Vermittlung



- Bei weitergehendem Unterstützungs - und Beratungsbedarf werden Kontakte zu anderen Einrichtungen und Beratungsstellen in Brackenheim und Umgebung vermittelt.
- Die Bereitstellung schneller Hilfen ist bei Bedarf möglich  
z.B. BiMo (Bindungsmobil) - aufsuchende Hilfe, ein Angebot des Kinderschutzbundes.

# Unser Netzwerk

## Diakonische Bezirksstelle

- Psychologische Beratungsstelle
- Landratsamt: KOFFer-Stelle Koordinationsstelle Frühe Familienhilfen
- Stadtverwaltung Betreuungsmöglichkeiten
- Pro Familia
- Haus der Familie
- VHS
- Kinderschutzbund BiMo: Bindungsmobil
- Kinder- und Allgemeinmediziner
- Uni-Klinik Heidelberg
- Elternmultiplikatoren

# Vermittlungsanlässe

- Integrationskurse
- Haushaltshilfe
- Familienhebamme
- Unterstützung durchs Jugendamt
- Akute familiäre Notlagen
- Psychologische Beratungsstelle
- Finanzielle Beratung
- Suchtberatung
- Fragen zur Gewaltprävention
- Häusliche Gewalt
- Arbeitsvermittlung
- Tagesmütter
- Babysitter
- Krankheit / medizinische Hilfe / Therapie

# „Über uns“: die Mitarbeitenden



## Die ehrenamtlichen Familienpartnerinnen

- 7 Ehrenamtliche besuchen die Familien.
- 5 engagieren sich im Elterncafé und bei den Besuchen.
- 3 arbeiten bei den Treffpunkten mit.
- Teilnahme an regelmäßigen Austausch- und Fortbildungstreffen
- Die Familienbesucherinnen werden nach dem „Aktionsprogramm Familienbesucher“ geschult.
- 2 der neuen Familienpartnerinnen sind Mütter, die besucht wurden und regelmäßig die Angebote der FP nutzen.
- Alle FamilienPartnerinnen haben die 2013 definierten Rahmenbedingungen zur Kenntnis genommen und eine Schweigepflichterklärung unterschrieben.

## Der Begleitkreis

- Besteht aus 7 Personen, 5 Ehrenamtliche, 2 Hauptamtliche, trifft sich einmal pro Monat
- unterstützt die Koordinatorin
- Weiterentwicklung der Konzeption
- berät in Fach- und Trägerfragen
- langfristige Sicherung des Projekts
- Mitglieder arbeiten im Projekt aktiv mit: z.B. Angebot von Elternkursen, Öffentlichkeitsarbeit, Elterntreffpunkte etc.

## Die Projektkoordinatorin

- Gelernte Krankenschwester, Kinder, Jugend- und Familienberaterin, verschiedene Zusatzausbildungen im Bereich der Frühen Hilfen
- 50%- ige Anstellung bei der DJHN e.V.
- sorgt für die Umsetzung des Projekts
- koordiniert
- begleitet, berät und unterstützt die Ehrenamtlichen
- erarbeitet Schulungen
- organisiert Elternkurse
- vermittelt
- berät
- dokumentiert
- vertritt das Projekt in der Öffentlichkeit
- knüpft und pflegt die notwendigen Netzwerkkontakte innerhalb und außerhalb Brackenheim
- nimmt an einschlägigen Fachtagungen und Schulungen
- ist Schnittstelle zwischen den Trägern

**Insgesamt sind derzeit 20 Ehrenamtliche im Einsatz.**

# Ehrenamtliche Januar 2015



# Neujahrsfeier 2015 der Ehrenamtlichen



# Begleitkreis



# Familienpartnerinnen im Einsatz



# Neue Ehrenamtliche 2013

Schulung nach dem Aktionsprogramm Familienbesucher BaWü



# Ehrenamtliche bei der Öffentlichkeitsarbeit



# Träger:



- **Kiwanis Förderverein Brackenheim/Zabergäu e.V.**
  - 50% der Projektkosten: 17.500.- € / Jahr
  - Spendenakquise
  - persönlicher Einsatz z.B. für Räumlichkeiten, Mitarbeit im Begleitkreis, kommunalpolitische Einflussnahme
- **Stadt Brackenheim:**
  - Adressen
  - Bereitstellung von Räumlichkeiten
  - praktische und finanzielle Unterstützung im Rahmen der Lokalen Agenda
- **Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e.V.**
  - 50% der Projektkosten: 17.500.- / Jahr
  - fachliche Begleitung
  - Anstellung der Koordinatorin
  - Abrechnung etc.

# Aufgaben und Herausforderungen

- Dauerhafte Sicherung der Ehrenamtsstruktur
- Aufgreifen bzw. Wachsamkeit im Blick auf neue Entwicklungen, z.B. Spaltungsgefahr Einheimische / Migranten
- weitere Vernetzung mit anderen Angeboten
- Inklusion von Flüchtlingen
- Stärkung der Mehrgenerationen-Perspektive
- Evaluierung
- Finanzielle Sicherung
- Sicherung der Zusammenarbeit mit Sponsoren, Trägern und Stakeholdern

*„...herzlich willkommen in Brackenheim!“*



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

[www.familienpartner-brackenheim.de](http://www.familienpartner-brackenheim.de)